

100 Jahre dem öffentlichen Dienst verbunden

Mit Einführung der Pensions-Zuschuß-Versicherung 1908 schloss die NÜRNBERGER eine wichtige Versorgungslücke

Nürnberg, im Oktober 2008

1

Seit 100 Jahren ist die NÜRNBERGER dem öffentlichen Dienst verbunden: Mit der Genehmigung ihrer richtungweisenden Pensions-Zuschuß-Versicherung im Jahr 1908 begann eine sehr erfolgreiche Entwicklung. Heute gehört die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe über ihre Spezialversicherer NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG und NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG zu den führenden Anbietern von Versicherungen und Finanzdienstleistungen für die fast fünf Millionen Beamten und Tarifbeschäftigten im öffentlichen Sektor sowie ihre Familien.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren Beamte bei Dienstunfähigkeit unzureichend abgesichert. Sie konnten in den Ruhestand versetzt werden – allerdings ohne die Versorgungsbezüge zu erhalten, die ihnen bei Erreichen des Pensionierungsalters zugestanden hätten. Dem Wunsch der Beamtenschaft, den Schutz einer Lebensversicherung auch auf den Fall des Ausscheidens aus dem Dienst durch Krankheit oder Unfall auszudehnen, stand die Versicherungswirtschaft ablehnend gegenüber. Infolge fehlender Invaliditätsstatistiken galt die Kalkulation entsprechender Tarife als schwierig. In dieser Situation erklärte sich die Nürnberger Lebensversicherungs-Bank – heute NÜRNBERGER Lebensversicherung AG – bereit, dieses Risiko abzudecken und die Trägerschaft der ersten Pensions-Zuschuß-Versicherung (PZV) zu übernehmen.

NÜRNBERGER übernimmt Schutz bei Dienstunfähigkeit

Am 7. Dezember 1908 erteilte das Kaiserliche Aufsichtsamt für Privatversicherung in Berlin die Genehmigung zur Einführung einer Lebensversicherung für Beamte, wie sie „bisher von keinem anderen Institut in gleicher Weise geboten worden ist“, so heißt es in einem amtlichen Schreiben des gleichen Jahres.

Genehmigung am 7. Dezember 1908

Während sich zunächst nur Reichs- und Staatsbeamte versichern konnten, wurde der Kreis der Kunden bald auch auf Gemeindebeamte, Geistliche und Lehrer ausgedehnt. Hinzu kamen die Angestellten der Reichs-, Staats- und Gemeindebehörden. Angeboten wurde die PZV anfangs in Bayern, Württemberg, Baden und Hessen. 1911 kam Sachsen hinzu, Preußen ein Jahr später. Bereits im Jahr der Einführung 1909 wurden 1.336 Policen abgeschlossen. 25 Jahre nach ihrer Gründung überschritt die PZV einen Bestand von 40.000 Verträgen.

Die PZV wächst schnell



Gründung der NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG

1984 fand die PZV, die bis dahin einen Teilbereich innerhalb der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG bildete, eine rechtlich selbstständige Heimat in der neu gegründeten NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG (NBL). Sie stellt heute eine breite Palette von Vorsorge- und Anlageprodukten, kapitalbildende Tarife, Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen (bei Beamten mit Dienstunfähigkeitsklausel) sowie flexible Beamtendarlehen in Verbindung mit einer Rentenversicherung, bereit. Zusätzlich steht den Angehörigen des öffentlichen Dienstes das gesamte Angebot der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe bis hin zur Beratung durch die FÜRST FUGGER Privatbank offen.

Wegen des großen Bedarfs an speziellen Versicherungen für alle Lebensbereiche erweiterte die NÜRNBERGER bereits 1970 ihr Angebot an den öffentlichen Dienst auf die Schadenversicherung. Dazu wurde die Kölner Rheinische Merkur Versicherungs-AG, ein Spezialunternehmen für die Transport-, Einheits- und Schiffs-Kaskoversicherung, erworben, der Sitz nach Nürnberg verlegt und die Firma in NÜRNBERGER Merkur Versicherungs-AG geändert. Heute bietet die seit 1986 als NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG (NBA) firmierende Gesellschaft im Bereich der Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrt- und Sachversicherungen Spezialtarife, die durch die Beschränkung auf den öffentlichen Sektor besonders vorteilhaft kalkuliert sind.

Spezialtarife auch in der Schadenversicherung

NBL und NBA sind Selbsthilfeeinrichtungen des öffentlichen Dienstes und Mitglieder im Deutschen Beamtenwirtschaftsring e. V. Dem Vorstand von NBL und NBA steht ein bereits 1917 gegründeter Beirat beratend zur Seite. In ihm sind Persönlichkeiten der im dbb beamtenbund und tarifunion sowie im Deutschen Gewerkschaftsbund organisierten Angehörigen des öffentlichen Dienstes vertreten. Der intensive Dialog mit den großen Berufsverbänden ist die Basis für die Entwicklung maßgeschneiderter Angebote.

Selbsthilfeeinrichtung des öffentlichen Dienstes

Die Besoldungs- und Versorgungssysteme des öffentlichen Dienstes erfordern neben speziellen Produkten hohe Beratungskompetenz. Die NÜRNBERGER Beamten Versicherer verfügen über besonders ausgebildete Mitarbeiter, die ihre Kunden vor Ort unter Einsatz computergestützter Beratungstechnologie betreuen.

Hohe Beratungskompetenz

Im Geschäftsjahr 2007 verzeichneten NBL und NBA zusammen Beitragseinnahmen von 110 Mio. EUR bei einem Bestand von mehr als 640.000 Verträgen. Im ersten Halbjahr 2008 hat sich die positive Entwicklung fortgesetzt. In der Lebensversicherung konnten die Beitragseinnahmen um 21,7 Prozent gesteigert werden.

Aktuelle Geschäftszahlen

Beide Gesellschaften wollen sich weiterhin als innovative Service- und Qualitätsversicherer für ihre Zielgruppen positionieren. Seit 2008 hat die NBA in ihren Versicherungen rund ums Haus Produktelemente integriert, die dem Klimawandel Rechnung tragen. Die NBL eröffnet mit dem Garantie-Sicherungsverfahren „Doppel-Invest“ bei fondsgebundenen Versicherungen die Chance auf höhere Renditen.

Innovative Produkte